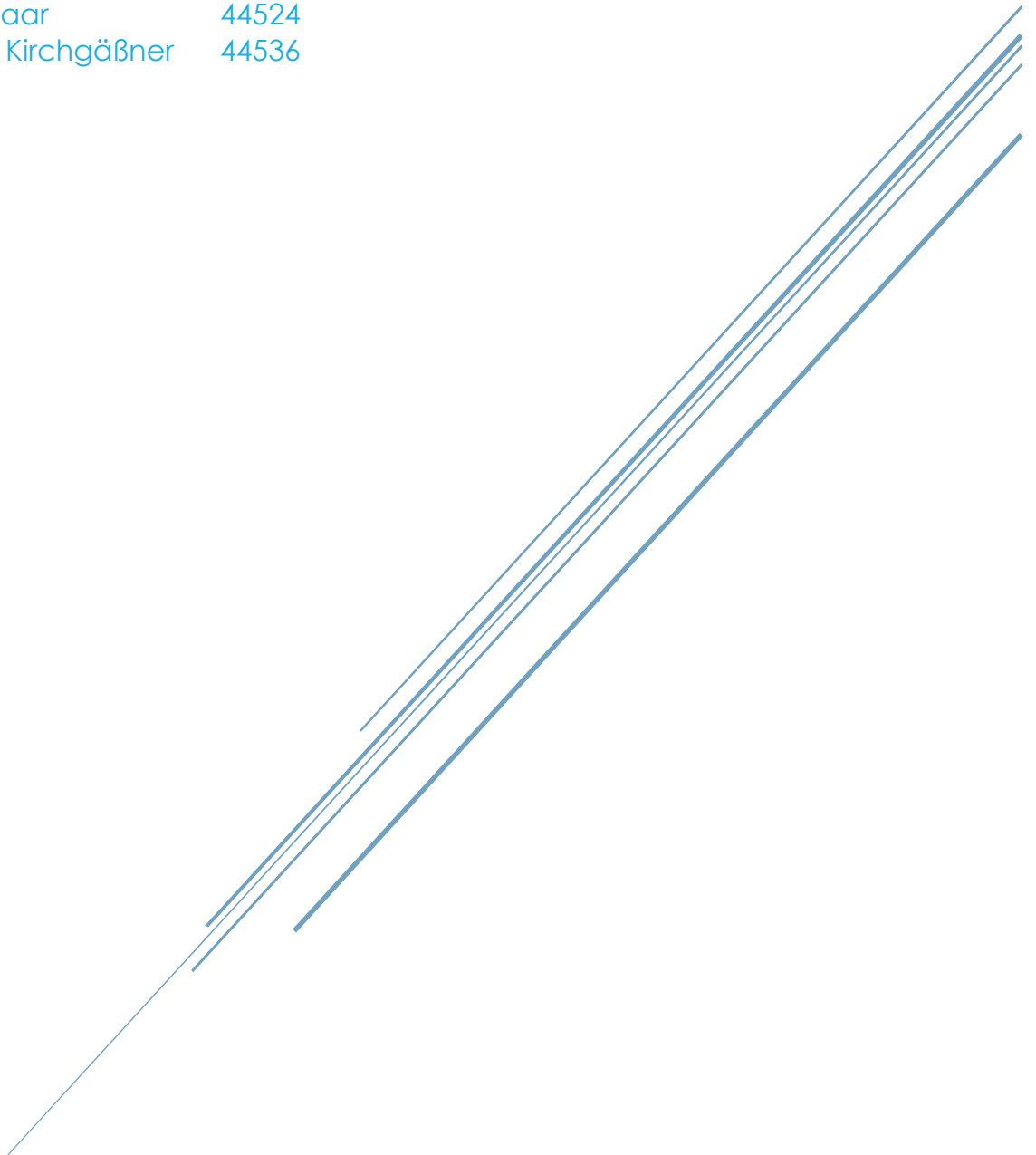


# BENUTZERHANDBUCH

Software Transmorpher

## Inh.

Sophia Dreisigacker	41556
Iris Braselmann	54452
Piotr Pyda	44396
Patrick Haar	44524
Raphael Kirchgäßner	44536



Distanzgruppe 04  
IBSYS II, SoSe2017

# Inhaltsverzeichnis

---

Über Transmorpher	2
1    Über die Software	2
2    Paketumfang	3
3    Über das Handbuch	3
Installation und Bedienung	4
1    Installationsanleitung	4
1.1    Quick-Start	4
1.2    Systemanforderungen	4
1.3    Installation und Inbetriebnahme	4
2    Funktionen	5
2.1    Menüleiste	5
2.2    Eingabe	7
2.3    Erzeugnisplanung	11
2.4    Kapazitätsplanung	11
2.5    Einkauf	12
2.6    Priorisierung	13
2.7    Export	14
Support	15
1    Welche Hilfen stehen zur Verfügung?	15
1.1    Handbücher/Online Hilfe	15
1.2    FAQs	15
1.3    Direkter Support	15
2    Hilfreiche Supportdaten	15
2.1    Screenshot in Windows	15

# Über Transmorpher

---

## 1 Über die Software

Die Software *Transmorpher* wurde von der *Transmorpher A.G.* entwickelt und dient der Produktionsplanung in betrieblichen Unternehmen.

Mit *Transmorpher* sind Sie in der Lage Ihren Produktionsplan zu unterstützen, Ihre Bestellplanung zu optimieren und Ihre Kapazitäten zu überwachen um im Endeffekt Ihre Kosten zu senken und Ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Die Software wurde speziell auf Ihre Anforderungen zur Planung einer Fahrradproduktion zugeschnitten.

Anforderungen:

- ✓ Zweisprachige Softwareversion in Englisch und Deutsch
- ✓ Kernfunktionalitäten der Programm-, Mengen- und Kapazitätsplanung
- ✓ Priorisierung der Erzeugnisfertigung
- ✓ Externe Schnittstellen zum XML Datenimport und –export
- ✓ Benutzerhandbuch in deutscher Form

Speziell für Sie:

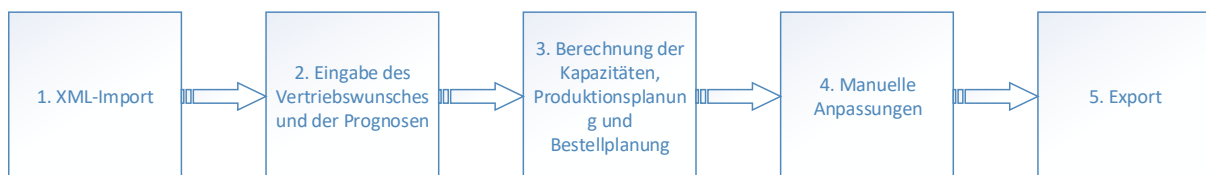
- ✓ Manueller oder automatisierter XML-Import oder über Drag and Drop
- ✓ Automatische Summierung der Eingaben und Warnmeldungen beim Überschreiten der Kapazitäten
- ✓ Übersicht der Kaufteile, Erzeugnisse und des Lagerbestandes
- ✓ Zweisprachiges Benutzerhandbuch in Englisch und Deutsch

Folgende Fahrradtypen wurden hierbei berücksichtigt:

- Kinderfahrräder K
- Damenfahrräder D
- Herrenfahrräder H

Des Weiteren wurden Schnittstellen zum XML-Import und XML-Export verwendet um die Kompatibilität mit dem *Supply Chain Simulator* zu gewährleisten.

Der Programmablauf läuft wie folgt:



1. Importieren Sie Ihre XML-Ergebnisse aus dem *Supply Chain Simulator* in die Software

2. Geben Sie den Vertriebswunsch, Prognosen der nächsten drei Perioden, den gewünschten Sicherheitsbestand und gegebenenfalls Direktverkäufe in das Tool ein.

3. Auf der Basis der Eingabedaten wird der Produktionsplan, benötigte Kapazitäten, die Bestellplanung berechnet.
4. Nehmen Sie manuelle Anpassungen vor, indem Sie selbst die Priorisierung der Erzeugnisfertigung wählen oder Anpassungen am Produktionsplan tätigen.
5. Exportieren Sie Ihre Daten als XML-Datei und laden Sie diese in den *Supply Chain Simulator* oder verweilen Sie bei den Übersichten des Tools und zugehörigen Charts um Ihre Planung noch besser anpassen zu können.

## 2 Paketumfang

Mit dem Erwerb des Produktionsplanungstools erhalten Sie eine CD, welche die Software *Transmorpher*, sowie den dazugehörigen Quellcode enthält, als auch das Handbuch, welches Ihnen in gedruckter Form beigelegt wurde. Ein Produktschlüssel für die Verwendung der Software wird nicht benötigt.

Bei Fragen, Problemen und Anregungen können Sie sich gerne mit unserem Support in Verbindung setzen. Die Kontaktinformationen hierfür finden Sie im letzten Kapitel „Support“.

## 3 Über das Handbuch

Dieses Benutzerhandbuch richtet sich an Fachpersonal welches über Erfahrung im Bereich der Produktionsplanung, sowie über grundsätzliche PC-Kenntnisse (fensterbasierende Programme und Betriebssysteme) verfügt.

Das Handbuch bietet Ihnen einen einfachen und erleichterten Einstieg in die Nutzung von der Software *Transmorpher*.

Des Weiteren steht Ihnen das Handbuch in digitaler Version über die Software selbst im Hilfebereich zur Verfügung. Sie können diese über den Reiter *Programm – Hilfe* aufrufen.

Das Handbuch ist ausschließlich auf das direkte Arbeiten mit der Anwendung *Transmorpher* ausgelegt. Eine Einführung in die Verwendung von dem *Supply Chain Simulator* findet nicht statt. Informationen zur *Supply Chain Simulation* finden sie direkt auf der Internetseite der Firma Logsim (<http://logsim.de>).

Das Benutzerhandbuch liefert Informationen zur Installation und Bedienung. Des Weiteren sind die einzelnen Funktionen der Software aufgelistet. Informationen zu Hilfe die über das Handbuch hinaus geht finden Sie im Bereich *Support*.

# Installation und Bedienung

---

## 1 Installationsanleitung

### 1.1 Quick-Start

Installation und Inbetriebnahme für ungeduldige:

1. Legen Sie Ihre *Transmorpher* DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Windows-PCs oder Laptops ein.
2. Starten Sie die Installation des Tools über die Ausführung der *transmorpher.exe*
3. Bestätigen Sie die Installation mit OK.

Sollte die Installation unerwarteter Weise fehlschlagen, lesen Sie nachfolgend die *Systemanforderungen* und ausführliche Anleitung zur *Installation und Inbetriebnahme*.

### 1.2 Systemanforderungen

Es werden folgende Betriebssysteme unterstützt:

- Windows 7
- Windows 8
- Windows 8.1
- Windows 10
- neuere Windows Betriebssysteme

Es können 32-bit als auch 64-bit Betriebssystemtypen verwendet werden.

Die Software wurde ausführlich unter Windows 10 getestet und kann unter diesem verwendet werden. Ausführliche Tests zur Funktionalität auf anderen Betriebssystemen als Windows 10 wurden nicht durchgeführt, weshalb keine Garantie für die Funktionalität auf diesen Systemen übernommen wird.

Sollten Sie ein neueres Betriebssystem verwenden wollen, dann lesen Sie deren Unterstützung auf unserer Homepage <http://transmorpher.de/compatibility> nach.

### 1.3 Installation und Inbetriebnahme

Legen Sie als erstes die *Transmorpher* DVD in das DVD-ROM-Laufwerk des Rechners ein, auf dem *Transmorpher* installiert werden soll. Nach kurzer Zeit sollte das Installationsprogramm automatisch starten. Sollte dies nicht erfolgen, so starten Sie die Datei *transmorpher.exe* direkt aus dem Stammverzeichnis der DVD. Dies ist, falls nicht bereits anderweitig vergeben, für gewöhnlich das D-Laufwerk.

Voraussichtlich müssen Sie in beiden Fällen einen Dialog der Benutzersteuerung bestätigen, bevor die Installation startet. Dies ist ein Sicherheitsmechanismus unter Windows, um zu verhindern, dass ungewollt Fremdsoftware installiert wird.

Bestätigen Sie den Dialog mit Ja. Es öffnet sich das Installationsmenü.

Bestätigen Sie die Ausführung der Installation mit *Weiter/Start*. Passen Sie gegebenenfalls den Installationspfad an, falls Sie einen anderen als das Standardverzeichnis Ihres PCs wünschen. Anschließend startet die Installation. Der Installationsvorgang kann einige Minuten dauern.

Das Tool kann nun in Betrieb genommen werden. Navigieren Sie hierfür an den Installationsort des Programmes, welchen Sie bei der Installation angegeben haben und führen Sie die Software durch einen Doppelklick auf das Transmorphersymbol aus.

Ein Produktschlüssel zur Freischaltung der Software wird nicht benötigt.

Nun können Sie mit der Eingabe Ihrer Daten zur Planung des Produktionsprozesses beginnen. Zur detaillierten Erklärung und Einführung in das Produkt lesen Sie das Kapitel *Funktionen*.

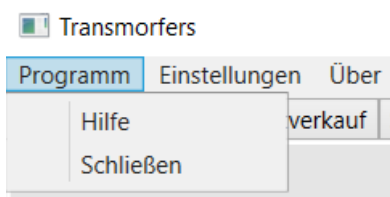
## 2 Funktionen

### 2.1 Menüleiste

Die Menüleiste verfügt über folgende Auswahlmöglichkeiten die im Folgenden näher erklärt werden:

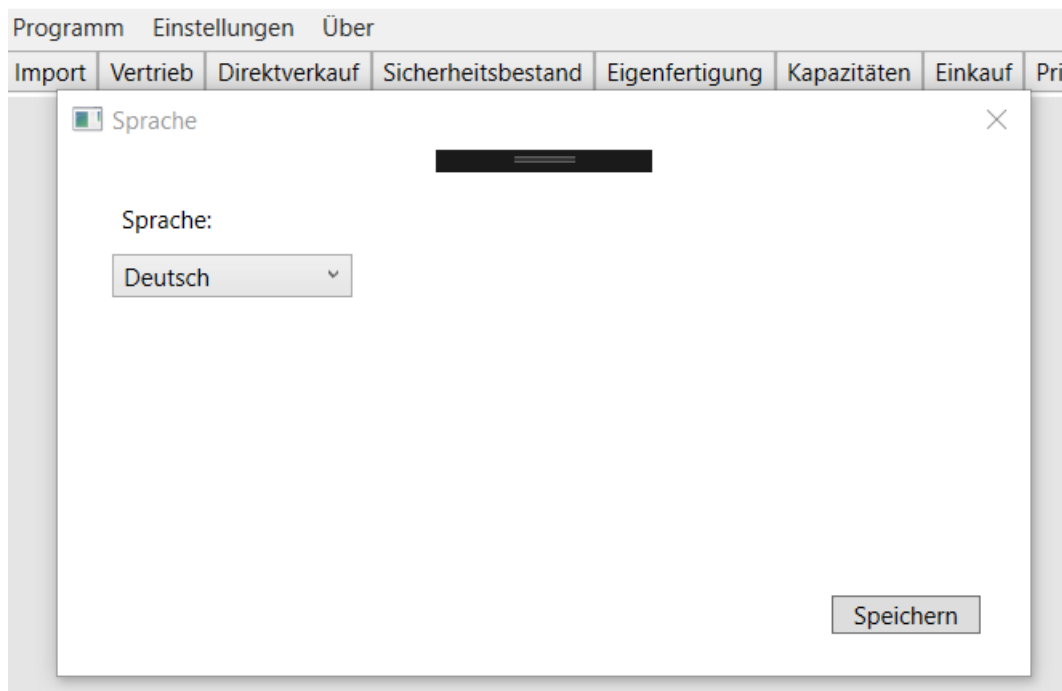
- Programm
- Einstellungen
- Über

Im Bereich *Programm* befindet sich der Menüpunkt *Hilfe* und *Beenden*.

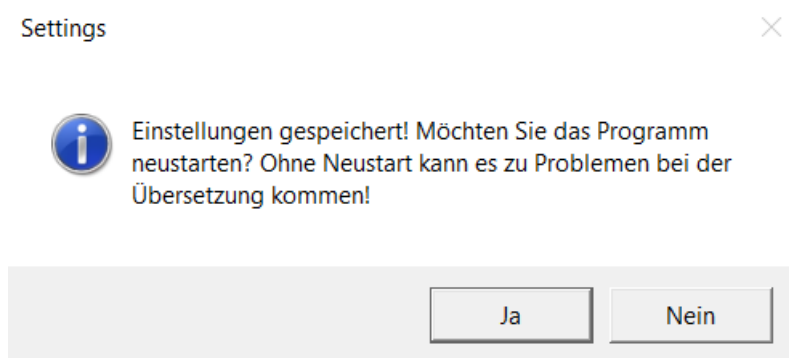


Über *Hilfe* gelangen Sie direkt zum Benutzerhandbuch, über *Beenden* schließen Sie das Programm. Das Beenden des Programmes ist auch über das Fensterschließsymbol X möglich.

Der Menüpunkt *Einstellungen* öffnet ein Fenster über welches die Sprache geändert werden kann.

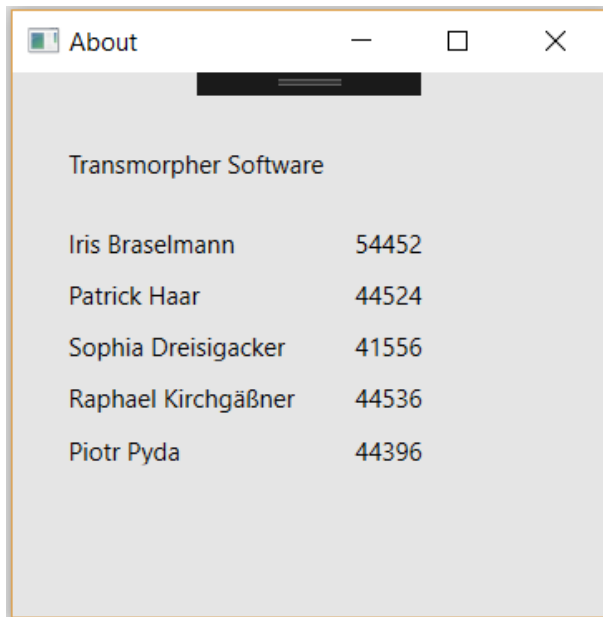


Es stehen die Sprachoptionen Deutsch und Englisch zur Verfügung. Um die Änderung der Sprache zu bestätigen, müssen Sie auf *Speichern* klicken. Es öffnet sich ein Fenster, welches Sie auffordert das Programm neu zu starten um die Sprachänderungen wirksam zu machen.



Nach Neustart des Programms ist die Sprache erfolgreich umgestellt.

Durch Auswahl des Menüpunktes *Über* erhalten Sie Informationen zum Unternehmen, sowie deren Kontaktinformationen bei Fragen rund um das Tool.

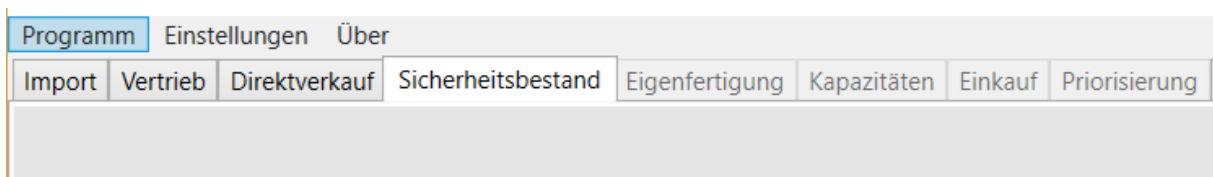


## 2.2 Eingabe

Das Tool verfügt über die folgenden Eingabemöglichkeiten, welche für die Berechnung der optimalen Bestell- und Produktionsmengen benötigt werden:

- Import
- Vertrieb
- Sicherheitsbestand
- Direktverkäufe

Bis auf die Direktverkäufe sind alle Eingaben Pflichtfelder.



### Import

Über den Importreiter lassen sich die XML-Ausgaben des Supply Chain Simulator importieren. Die XML-Ausgabe wird benötigt um die historischen Daten der Fahrradproduktion einzulesen.





Über *Browse* lässt sich das Windows Dateisystem durchsuchen um zur heruntergeladenen XML-Datei zu navigieren. Aber auch mittels *Drag and Drop* lässt sich die XML-Datei einlesen.

Mittels *Clear all* wird die ausgewählte XML-Datei wieder verworfen und es kann eine andere Datei wieder über *Browse* ausgewählt werden.

Klicken Sie nach dem Import der Datei auf *Next* um zu den Eingabedaten der Produktionsplanung zu gelangen.

## Vertrieb

Im Bereich Prognosen wird der Vertriebswunsch für die aktuelle Periode, sowie die Vertriebsprognosen für die kommenden drei Perioden für Kinder-, Damen- und Herrenfahräder angegeben.

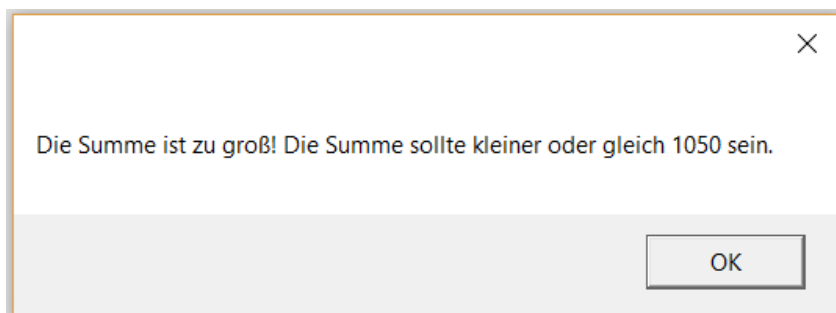
	verbindliche Aufträge	Prognosen		
Periode	8	9	10	11
Kinderrad P1	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="150"/>	<input type="text" value="150"/>	<input type="text" value="200"/>
Damenrad P2	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>
Herrenrad P3	<input type="text" value="150"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>
Summe	<input type="text" value="350"/>	<input type="text" value="350"/>	<input type="text" value="350"/>	<input type="text" value="400"/>

Welche Planungsperiode momentan betrachtet wird, können Sie der Leiste *Periode* entnehmen.

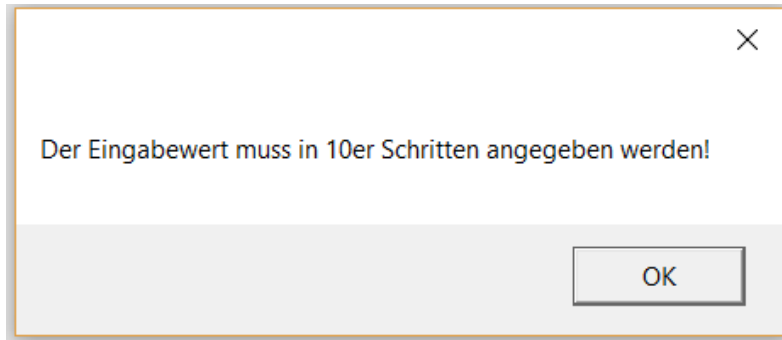
Standardmäßig ist der Vertrieb von 100 Fahrrädern pro Fahrradkategorie ausgewählt. Diese Werte können geändert werden, sollten jedoch den Wert in der Summe von 1050 Fahrrädern pro Periode nicht überschreiten. Dieser Wert beruht auf der Grundlage, dass es 3 Schichten gibt und pro Schicht maximal 350 Fahrräder produziert werden können.

$$350 \text{ Fahrräder} \cdot 3 \text{ Schichten} = 1050 \text{ Fahrräder}$$

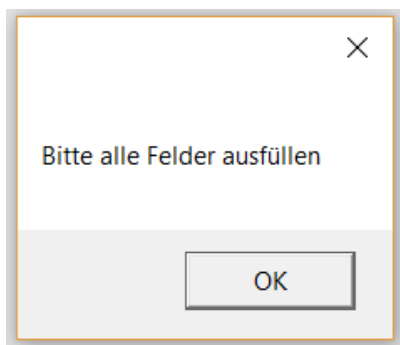
Sollte dieser Wert überschritten werden erscheint eine Warnmeldung.



Die Stückelung der Fahrräder erfolgt in Zehnerschritten. Sollten Werte außerhalb der Stückelung gewählt werden erscheint eine Warnmeldung.



Sollten nicht alle Felder ausgefüllt sein, dann erscheint folgende Fehlermeldung. Befüllen Sie anschließend alle Felder. Null ist ein erlaubter Wert.



Mittels *Next* oder über das Menüband gelangen Sie zu den nächsten Eingabefeldern des *Sicherheitsbestands*.

## Direktverkäufe

Sollten Sie Direktaufträge erhalten, können Sie diese gesondert im Bereich Direktverkäufe eintragen.

Im Reiter Direktverkäufe lassen sich zusätzliche Verkäufe der aktuellen Periode eingeben die zu gesonderten Preisen verkauft werden. Bei Nichterfüllung der vereinbarten Liefermenge entstehen Vertragsstrafen. Die Höhe der Vertragsstrafe rechnet sich pro Fahrrad.

	Periode 8	Verkaufspreis	Vertragsstrafe
Kinderrad P1	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Damenrad P2	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Herrenrad P3	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Summe	<input type="text" value="0"/>		

Standardmäßig werden keine Direktverkäufe getätigt, weshalb der Standardwert mit Null beziffert ist. Über die Eingabefelder kann dieser Wert geändert werden.

Mittels *Next* bestätigen Sie die Anzahl der Direktverkäufe und Sie gelangen in den Reiter Sicherheitsbestand.

### Sicherheitsbestand

Im Eingabereiter Sicherheitsbestand lässt sich der im Lager vorrätige Bestand pro Periode setzen.

Periode	8	9	10	11
Kinderrad P1	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>
Damenrad P2	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>
Herrenrad P3	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="100"/>
Summe	<input type="text" value="300"/>	<input type="text" value="300"/>	<input type="text" value="300"/>	<input type="text" value="300"/>

Sicherheitsfaktor

Die Höhe des Sicherheitsbestandes wird auf die komplette Erzeugnisreihe eines Produktes angewandt.

#### Beispiel:

Wird für das Produkt Kinderfahrrad P1 ein Sicherheitsbestand von 100 Fahrrädern veranschlagt, wird auch für die Erzeugnisse E26, E51, E16, E17, E50, E4, E10, E49, E7, E13, E18 ein Sicherheitsbestand von 100 Teilen veranschlagt.

Einen abweichenden Sicherheitsbestand der Erzeugnisse vom Sicherheitsbestand des Produktes zu setzen wird nicht unterstützt.

Mittels *Berechne* wird die Berechnung des Planungsprozesses angestoßen. Die Summe aus Direktverkäufen und dem Vertriebswunsch der aktuellen Periode darf den Wert von 1050 nicht übersteigen. Dies hat den Grund, dass pro Schicht maximal 350 Fahrräder hergestellt werden können und das Schichtsystem maximal 3 Schichten auslasten kann.

$$350 \text{ Fahrräder} \cdot 3 \text{ Schichten} = 1050 \text{ Fahrräder}$$

Sollten sich die Eingabedaten ändern, müssen Sie das Programm nicht schließen und neustarten. Sie können jederzeit die Eingabedaten unter *Import*, *Vertrieb Direktverkauf* und *Sicherheitsbestand* ändern und mittels *Berechne* im Reiter *Sicherheitsbestand* die eingegebenen Daten bestätigen.

Der Sicherheitsfaktor ist standardmäßig auf 1 gesetzt. Sie können den Faktor durch Eingabe in das Sicherheitsfaktorfeld ändern. Der Sicherheitsfaktor ist ein Faktor der auf die Abweichung der Lieferzeit draufmultipliziert wird und bestimmt dadurch den Sicherheitsbestand

Sicherheitsbestand = (Abweichung \* Sicherheitsfaktor) \* durchschnittlicher Verbrauch

Der Sicherheitsbestand deckt die Bedarfsunsicherheit und Lieferunsicherheit mit ab.

Mit dem Sicherheitsfaktor kann der Sicherheitsbestand individuell und nach eigenem Ermessen festgelegt und ermittelt werden.

## 2.3 Erzeugnisplanung

Die Erzeugnisplanung umfasst die Planung der Erzeugnisse von Kinder-, Damen- und Herrenrädern.

Neben der endgültigen Anzahl zu fertigender Erzeugnisse wird auch die Berechnung aufgeschlüsselt.

Import	Vertrieb	Direktverkauf	Sicherheitsbestand	Eigenfertigung	Kapazitäten	Einkauf	Priorisierung	Charts	Export					
Kinderrad														
Damenrad														
Herrenrad														
		Vertriebs- wunsch		Aufträge in Warteschlange Vorerzeugnis		Sicherheits- bestand		Lagerbestand Vorperiode		Aufträge in Warteschlange		Aufträge in Bearbeitung		Produktionsaufträge kommende Periode
	P1	<input type="text" value="100"/>	+	<input type="text" value=""/>	+	<input type="text" value="100"/>	-	<input type="text" value="40"/>	-	<input type="text" value="0"/>	-	<input type="text" value="0"/>	=	<input type="text" value="160"/>
	E 26*	<input type="text" value="160"/>	+	<input type="text" value="0"/>	+	<input type="text" value="100"/>	-	<input type="text" value="42"/>	-	<input type="text" value="33"/>	-	<input type="text" value="0"/>	=	<input type="text" value="190"/>
	E 51	<input type="text" value="160"/>	+	<input type="text" value="0"/>	+	<input type="text" value="100"/>	-	<input type="text" value="40"/>	-	<input type="text" value="0"/>	-	<input type="text" value="0"/>	=	<input type="text" value="220"/>
	E 16*	<input type="text" value="220"/>	+	<input type="text" value="0"/>	+	<input type="text" value="100"/>	-	<input type="text" value="90"/>	-	<input type="text" value="0"/>	-	<input type="text" value="0"/>	=	<input type="text" value="230"/>
	E 17*	<input type="text" value="220"/>	+	<input type="text" value="0"/>	+	<input type="text" value="100"/>	-	<input type="text" value="20"/>	-	<input type="text" value="73"/>	-	<input type="text" value="3"/>	=	<input type="text" value="230"/>
	E 50	<input type="text" value="220"/>	+	<input type="text" value="0"/>	+	<input type="text" value="100"/>	-	<input type="text" value="40"/>	-	<input type="text" value="0"/>	-	<input type="text" value="0"/>	=	<input type="text" value="280"/>
	E 4	<input type="text" value="280"/>	+	<input type="text" value="0"/>	+	<input type="text" value="100"/>	-	<input type="text" value="40"/>	-	<input type="text" value="0"/>	-	<input type="text" value="0"/>	=	<input type="text" value="340"/>
	E 10	<input type="text" value="280"/>	+	<input type="text" value="0"/>	+	<input type="text" value="100"/>	-	<input type="text" value="40"/>	-	<input type="text" value="0"/>	-	<input type="text" value="0"/>	=	<input type="text" value="340"/>
	E 49	<input type="text" value="280"/>	+	<input type="text" value="0"/>	+	<input type="text" value="100"/>	-	<input type="text" value="40"/>	-	<input type="text" value="0"/>	-	<input type="text" value="0"/>	=	<input type="text" value="340"/>
	E 7	<input type="text" value="340"/>	+	<input type="text" value="0"/>	+	<input type="text" value="100"/>	-	<input type="text" value="40"/>	-	<input type="text" value="0"/>	-	<input type="text" value="0"/>	=	<input type="text" value="400"/>
	E 13	<input type="text" value="340"/>	+	<input type="text" value="0"/>	+	<input type="text" value="100"/>	-	<input type="text" value="40"/>	-	<input type="text" value="0"/>	-	<input type="text" value="0"/>	=	<input type="text" value="400"/>
	E 18	<input type="text" value="340"/>	+	<input type="text" value="0"/>	+	<input type="text" value="100"/>	-	<input type="text" value="40"/>	-	<input type="text" value="0"/>	-	<input type="text" value="0"/>	=	<input type="text" value="400"/>

## 2.4 Kapazitätsplanung

Die Kapazitätsplanung umfasst die Arbeitsplätze 1-4 und 5-15. Jeder Arbeitsplatz beinhaltet zwei Tabellen. In der oberen Tabelle sind pro Arbeitsplatz die benötigten Erzeugnisse für den jeweiligen Fahrradtyp mit der zugehörigen Sachnummer, sowie die benötigte Menge, welche sich aus der Produktionsplanung ergibt aufgelistet. Auf dieser Grundlage wird der Einzelaufwand und Gesamtaufwand berechnet.

Import	Vertrieb	Direktverkauf	Sicherheitsbestand	Eigenfertigung	Kapazitäten	Einkauf	Priorisierung	Charts	Export
Arbeitsplatz 1	Arbeitsplatz 1								
Arbeitsplatz 2									
Arbeitsplatz 3									
Arbeitsplatz 4									
Arbeitsplatz 6									
Arbeitsplatz 7									
Arbeitsplatz 8									
Arbeitsplatz 9									
Arbeitsplatz 10									
Arbeitsplatz 11									
Arbeitsplatz 12									
Arbeitsplatz 13									
Arbeitsplatz 14									
Arbeitsplatz 15									

Import	Vertrieb	Direktverkauf	Sicherheitsbestand	Eigenfertigung	Kapazitäten	Einkauf	Priorisierung	Charts	Export
Bestellübersicht	Kaufteileno	Kaufteil	Verwendung	Bestellkosten	Diskontmenge	Teilewert	Lieferfrist	Abweichung	
	21	Kette	K	50	300	5,00	1,8	0,4	
	22	Kette	D	50	300	6,50	1,7	0,4	
	23	Kette	H	50	300	6,50	1,2	0,2	
	24	UT three	KDH	100	6100	0,06	3,2	0,3	

In der dritten Tabelle finden sich Informationen zum aktuellen Lagerbestand.

Import	Vertrieb	Direktverkauf	Sicherheitsbestand	Eigenfertigung	Kapazitäten	Einkauf	Priorisierung	Export
<div>Bestellübersicht</div> <div>Stammdaten</div> <div>Lagerbestand</div>		Artikel	Menge	Startmenge	Menge %	Preis	Lagerwert	
		1	40	100	40	167,02	6681	
		2	50	100	50	168,07	8403,35	
		3	0	100	0	170,37	0	
		4	40	100	40	39,73	1589,3	
		5	50	100	50	38,45	1922,46	
		6	110	100	110	39,88	4387,25	

## 2.6 Priorisierung

Der Reiter Priorisierung bezieht sich auf die Priorisierung der Fertigung von Erzeugnissen. Erzeugnisse die besonders weit oben gelistet sind werden an den Arbeitsstationen vor Erzeugnissen die weiter unten gelistet sind gefertigt.

In der Tabelle ist dabei die Position, die Teilenummer sowie die Anzahl der zu produzierenden Erzeugnisse zu sehen.

Import	Vertrieb	Direktverkauf	Sicherheitsbestand	Eigenfertigung	Kapazitäten	Einkauf	Priorisierung	Charts	Export																																																												
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Position</th> <th>Teilenummer</th> <th>Anzahl</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>1</td><td>160</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>150</td><td></td></tr> <tr><td>2</td><td>3</td><td>250</td><td></td></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>340</td><td></td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>300</td><td></td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>330</td><td></td></tr> <tr><td>6</td><td>7</td><td>400</td><td></td></tr> <tr><td>7</td><td>8</td><td>350</td><td></td></tr> <tr><td>8</td><td>9</td><td>380</td><td></td></tr> <tr><td>9</td><td>10</td><td>340</td><td></td></tr> <tr><td>10</td><td>11</td><td>300</td><td></td></tr> <tr><td>11</td><td>12</td><td>330</td><td></td></tr> <tr><td>12</td><td>13</td><td>400</td><td></td></tr> <tr><td>13</td><td>14</td><td>350</td><td></td></tr> </tbody> </table>										Position	Teilenummer	Anzahl		0	1	160		1	2	150		2	3	250		3	4	340		4	5	300		5	6	330		6	7	400		7	8	350		8	9	380		9	10	340		10	11	300		11	12	330		12	13	400		13	14	350	
Position	Teilenummer	Anzahl																																																																			
0	1	160																																																																			
1	2	150																																																																			
2	3	250																																																																			
3	4	340																																																																			
4	5	300																																																																			
5	6	330																																																																			
6	7	400																																																																			
7	8	350																																																																			
8	9	380																																																																			
9	10	340																																																																			
10	11	300																																																																			
11	12	330																																																																			
12	13	400																																																																			
13	14	350																																																																			
<div> <div>Kaufteilenummer</div> <div>Anzahl</div> <div> <input type="text"/> <input type="text"/> </div> <div>hinzufügen</div> </div>																																																																					

Über die Buttons *up* und *down* lassen sich die Einträge nach oben oder unten priorisieren.

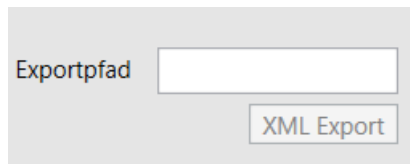
Mittels teilen lässt sich die Anzahl einer bestimmten Teilenummer in zwei Erzeugnisse aufteilen.

Über den Button löschen können Sie Einträge löschen.

Über die Eingabe der Kaufteilnummer und Anzahl können Sie Erzeugnisse hinzufügen.

## 2.7 Export

Der Reiter Export beinhaltet die Möglichkeit die ermittelten und gegebenenfalls angepassten Werte in eine XML-Datei zu exportieren und auf dem Computer zu speichern.

A screenshot of a web interface for exporting data. It features a light gray background. On the left, the text 'Exportpfad' is displayed in a dark font. To its right is a white rectangular input field with a thin gray border. Below the input field, there is a button with a gray border and the text 'XML Export' in a dark font.

Geben Sie hierfür den Speicherort der Exportdatei an und betätigen Sie den Export mit *XML Export*.

Anschließend können Sie die XML-Datei in den *Supply Chain Simulator* einlesen.

# Support

---

## 1 Welche Hilfen stehen zur Verfügung?

### 1.1 Handbücher/Online Hilfe

In der Software finden Sie im Menu unter dem Reiter Programm – Hilfe sowohl die Online-Hilfe als auch eine Dokumentenübersicht über alle zur Verfügung stehenden Handbücher. Sofern Sie diese nicht in Papierformat besitzen, können Sie sich die Texte hier im PDF-Format ansehen.

### 1.2 FAQs

Sofern Sie über entsprechende Zugangsinformationen verfügen, können Sie über das Internet (<http://support.transmorpher.com/>) den deutschsprachigen wie auch englischsprachigen FAQ-Bereich erreichen und dort Antworten auf häufig gestellte Fragen bekommen.

### 1.3 Direkter Support

Sie erreichen den Transmorpher-Support auch über

Email-Adresse:      [support@transmorpher.com](mailto:support@transmorpher.com)

oder

Telefonnummer:    +49 7275 300 700 0

## 2 Hilfreiche Supportdaten

### 2.1 Screenshot in Windows

Es kann mitunter hilfreich sein, bei einer Supportanfrage auch eine Ansicht Ihres aktuellen Bildschirms mitzusenden.

Für die Aufnahme von Screenshots bietet Windows verschiedene Möglichkeiten wie z. B. das Snipping Tool oder die Druck-Taste, die eine einfache Hardcopy des gerade angezeigten Bildschirms erstellt.

Eine Anleitung für die Verwendung des Snipping Tools finden Sie auf der hier:

- <https://support.microsoft.com/de-de/help/13776/windows-use-snipping-tool-to-capture-screenshots>

Erzeugen Sie einen Screenshot und hängen Sie diesen an Ihre Supportanfrage an.